



# Österreichischer Städtebund

Rathaus  
1082 Wien

Telefon 40 00

Telefax international 0043-1-4000-7135

Telefax national 0222-4000-99-89980

Entwurf eines Bundesgesetzes,  
mit dem das Schieß- und Spreng-  
mittelgesetz geändert wird  
(Schieß- und Sprengmittel-  
gesetznovelle 1992)

Wien, am 11. November 1992  
Kettner/Gai  
Klappe 899 93  
158/1196/92

An die  
Parlamentsdirektion

Parlament  
1017 Wien

SCHNITT GESETZENTWURF	
Zl. 130	GENO. P2
Datum: 12. Okt. 1992	
Verfollt 18. Nov. 1992 Ba	

*Leusch-Karant*

Unter Bezugnahme auf den mit Note vom 20. Oktober 1992,  
Zahl 76 003/20-IV/11/92/L, vom Bundesministerium für Inneres  
übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das  
Schieß- und Sprengmittelgesetz (Schieß- und Sprengmittel-  
gesetznovelle 1992) geändert wird, gestattet sich der Öster-  
reichische Städtebund, anbei 25 Ausfertigungen seiner  
Stellungnahme zu übersenden.

(Dkfm. Dr. Erich Pramböck)  
Generalsekretär

Beilagen



# Österreichischer Städtebund

Rathaus  
1082 Wien

Telefon 40 00

Telefax international 0043-1-4000-7135

Telefax national 0222-4000-99-89980

Entwurf eines Bundesgesetzes,  
mit dem das Schieß- und Spreng-  
mittelgesetz geändert wird  
(Schieß- und Sprengmittel-  
gesetznovelle 1992)

Wien, am 11. November 1992

Kettner/Gai  
Klappe 899 93  
158/1196/92

An das  
Bundesministerium für Inneres

Postfach 100  
1014 Wien

Zu dem mit Note vom 20.10.1992, Zl. 76 003/20-IV/11/92/L,  
übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das  
Schieß- und Sprengmittelgesetz (Schieß- und Sprengmittel-  
gesetznovelle 1992) geändert wird, beehrt sich der Öster-  
reichische Städtebund mitzuteilen, daß dagegen keine Ein-  
wendungen erhoben werden.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden gleichzeitig  
der Parlamentsdirektion übermittelt.

(Dkfm.Dr. Erich Pramböck)  
Generalsekretär